

„Allgäuer Museen für Familien“ zu Gast in München

Im August bis Mitte September präsentiert sich das Netzwerk „Allgäuer Museen für Familien“ im Infopoint Museen und Schlösser in Bayern im Alten Hof mit einer Ausstellung. Die insgesamt 15 Museen des Netzwerks stellen sich anhand von ausgewählten Einzelobjekten vor. Im Infopoint im Alten Hof können sich Besucher über die bayerische Museumslandschaft informieren.

Kulturelle Vielfalt im Allgäu

Das Netzwerk "Allgäuer Museen für Familien" hat sich 2018 gegründet und umfasst 15 Museen im gesamten Allgäu. Thematisch bildet das Netzwerk eine große Vielfalt ab. So sind im Verbund kulturgeschichtliche Museen, Kunst-, Freilicht- und Stadtmuseen und mehrere Spezialsammlungen vertreten. Zum Netzwerk gehören die Stadtmuseen Kaufbeuren, Memmingen, Lindau, das Museum der Stadt Füssen mit den Galerien im Hohen Schloss, die Städtischen Museen Wangen und Isny, das Kempten-Museum und der Archäologische Park Cambodunum. Des Weiteren zählen die Spezialmuseen Südsee-Sammlung & Historisches Museum Obergünzburg, das Isergebirgs-Museum Neugablonz, das Deutsche Hutmuseum Lindenberg, das Allgäuer Bergbauernmuseum Immenstadt-Diepolz und die MEWO Kunsthalle in Memmingen sowie das Antoniter und Strigel Museum Memmingen zum Verbund. Das Netzwerk wird beraten durch die Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern und Bayern Tourismus im Projekt "Museen & Tourismus". Gemeinsam ist allen Museen die Ausrichtung auf Familien und der Wunsch nach Schaffung von Synergien, und besserer Sichtbarkeit und Erreichbarkeit im ländlichen Raum.

Ausblick auf 2022: Schnitzeljagd durch die Allgäuer Familien-Museen

2021 bewarb sich das Netzwerk um Fördermittel im Programm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN der Kulturstiftung der Länder, bei dem es um die Förderung digitaler Netzwerkarbeit geht. Im Rahmen des Förderprojekts werden die „Allgäuer Museen für Familien“ 2021 ihre Aktivitäten im Bereich Social Media stärken und für die bayerischen Sommerferien 2022 eine spannende digitale und analoge Schnitzeljagd durch die unterschiedlichen Allgäuer Museen entwickeln.



Blick in die Ausstellung im Infopoint (Foto: E. Schormaier)

Datenschutzhinweis:

Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.